

Hintergrundinformationen: Zahlen, Daten, Fakten zum Kita-Platzausbau in Berlin

1. Berlin erwartet aufgrund der Bevölkerungsprognose bis 2025 250.000 Kinder im Alter von 1-7 Jahren.
2. Zum Kita-Jahr 2020/21 fehlen rund 10.000 Plätze, um jedes Kind ab dem 1. Lebensjahr mit einem Kita-Platz versorgen zu können.
3. Weitere rund 15.000 Plätze fehlen bis 2025. Dafür werden in den nächsten drei Jahren rund 360 Mio. Euro benötigt.
4. Weitere rund 150 Mio. Euro werden für Sanierungen und Modernisierungen benötigt, um vorhandene Plätze zu sichern.
5. Dem Land Berlin liegen 158 Anträge freier Kita-Träger mit einem Volumen von rund 170 Mio. Euro vor. Damit könnten rund 10.000 Plätze geschaffen werden.
6. Davon sollen derzeit 59 Anträge mit einem Antragsvolumen von rund 52 Mio. Euro berücksichtigt werden. Für das Jahr 2020 sind lediglich 33 Mio. Euro vorgesehen. Weitere 22,5 Mio. Euro kommen hinzu über nicht verbrauchte Mittel aus 2019, Mittel der Starthilfe und umgewidmete MOKIB-Mittel. Damit sollen weitere 3.600 Plätze entstehen.
7. 99 Anträge mit einem Volumen von rund 117 Mio. Euro stehen auf der Warteliste der Senatsverwaltung für Jugend. Damit könnten rund 6.400 Plätze geschaffen werden.

Die Seite der Senatsverwaltung für Jugend gibt dazu folgenden Hinweis

„In 2020 können keine weiteren Anträge im Landesprogramm mehr angenommen werden, da die Mittel für 2020 bereits ausgeschöpft sind und auch für 2021 eine Vornotierung von Projekten aus den vorliegenden Anträgen vorgenommen wird. „

8. Der Bund stellt aus seinem Konjunkturpaket dem Land Berlin 48,8 Mio. Euro zur Verfügung. Damit kann die Warteliste nicht mal zur Hälfte abgearbeitet werden.
9. 74 Mio. Euro sind gebunden für das Projekt Modulare Kita-Bauten (MOKIB). Ein Platz kostet rund 60.000 Euro.
10. Freie Kita-Träger erhalten derzeit maximal 30.000 Euro für einen Kita-Platz im Neubau aus dem Landesprogramm. Die freien Kita-Träger bauen derzeit einen Platz für rund 40.000 Euro.